

# Protokoll

der

## **Pfarrgemeinderatssitzung vom Dienstag 08.11.2011 19.30Uhr Frühmesswidum Kappl**

Anwesend: Pfarrer Gerhard Haas, Obmann Bruno Scharler, Andreas Juen, Martha Siegele, Rosmarie Juen, Aloisia Rauter, Monika Rossetti, Alois Ladner, Michael Stark, Alice Platzer, Andreas Rudigier, Paula Kleinheinz,  
entschuldigt: Engelbert Siegele  
nicht gekommen: Michael Ladner, Nadine Stark

Sitzung beginnt mit halbstündiger Verspätung

### **Tagesordnung:**

#### **1. Begrüßung:**

Obmann Bruno Scharler begrüßt die Anwesenden.

#### **2. Gebet:**

PGR Obmann Bruno Scharler spricht ein Gebet: „Gebet der Pfarrgemeinderäte“!

#### **3. Ergänzungen und Genehmigung des Protokolls vom März Juni 2011**

Der Pfarrstadel ist geräumt. Schaltafelwände werden noch eingezogen und auch Regale zur Aufbewahrung verschiedener kirchlicher Gegenstände vom Jahreskreis werden noch montiert. Überlegungen für eine Gedenktafel für Pfarrer Ulrich Obrist, bzw. für alle Kuraten und Priester, die in Kappl gewirkt haben, seit Pfarre existiert.  
Besprechung mit Gemeinde bzgl. Friedhofserde zur Grabauffüllung. Es wird in der Nähe des Widums ein Platz für die „Zwischenlagerung“ eingerichtet.  
Für die Urnengräber wird ein Architekt beauftragt bei der Sakristei ca. 10 Urnengräber zu planen. Die Gemeinde übernimmt die Organisation.

#### **4. Vorschau:**

a) **PGR Wahlen am 18.03. 2012:** Wahlkommission installiert: Pfeifer Richard, Liselotte Kleinheinz, Ladner Alois, Marco Hellings, Monika Rossetti und Bruno Scharler.

Vorsitzender Richard Pfeifer wird bis 15. 11. 2011 bei der Diözese gemeldet.

Festlegung der Pfarrgemeinderäte auf 14, davon werden 10 gewählt. Der Rest wird berufen.

b) **Kandidatenermittlung:** Es wird von den Pfarrgemeinderäten an jeden Haushalt ein Folder ausgeteilt, mit der Bitte, diesen am 3. Adventsonntag (11.Dezember) mit den jeweiligen Vorschlägen (max. 7) in der Kirche abzugeben. Wer von den Pfarrgemeinderäten eine Wiederkandidatur möchte, soll Bereitschaftserklärung unterschreiben.

Pfarrer erklärt: Familienstimmrecht wird nicht angewandt.

c) **Beschluss:** Anzahl der Wahlberechtigten wird ermittelt und ein Wahlkuvert mit Wahlzettel zugesandt. Wahlberechtigt ist jeder Katholik der am 1.1. das 14. Lebensjahr vollendet.

Wählbar ist jeder der das 16. Lebensjahr vollendet hat. Gewählt werden drei Frauen, drei Männer und 2 Mädchen und 2 Burschen.

d) **Wieder zur Wahl stehen:** Bruno Scharler, Andreas Juen, Monika Rossetti, Michael Stark und Alice Platz

Nicht mehr zur Wahl stehen: Rosmarie Juen, Martha Siegele, Paula Kleinheinz, Luise Rauter,

Alois Ladner, Andreas Rudigier.

Engelbert Siegele, Michael Ladner und Nadine Stark werden noch gefragt.

## **5. Allfälliges:**

- Frage von Rosi, ob die jeweiligen Helfer von ihr noch bis Mitte des Jahres bezahlt werden sollen. Wird von Hr. Pfarrer und Bruno bejaht. Auch Ostergeschenke für die alten Leute sollen noch von ihr besorgt und dann an den neuen Pfarrgemeinderat übergeben werden.
- Elisabethfeier für die alten Leute am 18.11.2011 im Gemeindesaal.
- Monika Rossetti möchte Mädchenbund abgeben. Neuwahlen am 08.12.2011
- Roratefrühstück wird von Rosis Frauen wie die vergangenen Jahre vorbereitet.
- Alois Ladner berichtet über die Verschmutzung des außerhalb der Kirche angebrachten Weihwasserkessels. Kirchgänger werden gebeten, Weihwasser in der Kirche zu holen.
- Pfarrer fragt bei Andreas Rudigier, ob Friedhofskapelle gemalt wird. Geht sich zeitlich heuer nicht mehr aus.
- Müll wird am Friedhof schlampig getrennt. Bruno regt an, Aufruf zur Sauberkeit am Friedhof zu machen, bzw. Danke an diejenigen, die dafür sorgen.
- Mehr als 300 Besucher bei der Nacht der Tausend Lichter, die von Jugendlichen unter Leitung von Andreas Juen vorbereitet wurde. Berichte über zu früh abgebrannte Fackeln. Bruno regt an, evt. jedem Besucher eine Fackel mitzugeben.
- Vorabendgottesdienst ist an Allerheiligen nicht möglich.
- Es wird von Pfarrgemeinderäten darum gebeten, einheitliche Gebetspläne zu drucken.
- Es wird gebeten, mehr Gottesdienstordnungen zu drucken und diese auch schon am Freitag aufzulegen.
- Ehejubiläumskerzen: Nur für die Paare, die in Kappl oder Langesthei geheiratet haben und hier auch wohnen, sowie für Paare, die auswärts geheiratet haben und in den Pfarren Kappl und Langesthei wohnen.
- Bis Ende 2016 ist die Erntedankeinteilung gemacht. Frage von Martha Siegele, wer Verantwortlicher der jeweiligen Weiler ist. Es wird vereinbart, bis Ende August- Anfang September des jeweiligen Jahres Bescheid zu geben, um mit dem Organisieren beginnen zu können.
- Adventbeginn: 26.11. Weihe der Adventkränze um 16.30.
- Krippensegnung am 27.11. um 14.00 Uhr.

## **Schluss:**

Bruno dankt allen für die Mithilfe und für Ihren Einsatz.

Nächste Sitzung am Montag, 9. 01. 2012 um 19:00

Hw. Pfarrer Gerhard Haas beendet die Sitzung mit einem Gebet und seinem Segen.

*Protokoll geschrieben: Paula Kleinheinz*